



Medienmitteilung

Sperrfrist: 25.02.2010, 9:15

3 Arbeit und Erwerb

Nr. 0350-1002-00

Beschäftigungsbarometer im 4. Quartal 2009

Stabiler Arbeitsmarkt und positive Signale zum Jahresauftakt 2010

Neuchâtel, 25.02.2010 (BFS) – Die Indikatoren des Beschäftigungsbarometers, die vom Bundesamt für Statistik (BFS) vierteljährlich veröffentlicht werden, zeigen eine stabile Lage auf dem Arbeitsmarkt. Dennoch vermeldet der sekundäre Sektor noch immer deutliche Einbussen, während der tertiäre Sektor weiter zulegt. Der Indikator der Beschäftigungsaussichten sowie der Index der offenen Stellen weisen für das 1. Quartal 2010 auf eine mögliche Verbesserung hin.

Am Ende des 4. Quartals 2009 zählte die Schweiz gemäss **Erwerbstätigenstatistik** (ETS; provisorische Werte) 4,534 Millionen Erwerbstätige, d.h. 0,3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Diese Zunahme ist auf den Anstieg der Anzahl erwerbstätiger Frauen (+0,8%) zurückzuführen. Die Zahl der erwerbstätigen Männer war leicht rückläufig (-0,1%).

Gemäss der **Beschäftigungsstatistik** (BESTA) ist die Zahl der Beschäftigten innerhalb eines Jahres leicht zurückgegangen (-0,1%). Im sekundären Sektor betrug der Rückgang 2,5 Prozent, während im tertiären Sektor eine Zunahme um 0,8 Prozent registriert wurde. Saisonbereinigt ist gegenüber dem vorangehenden Quartal eine Beschäftigungszunahme von 0,1 Prozent zu beobachten (sekundärer Sektor: -0,5%; tertiärer Sektor: +0,4%).

Beschäftigungsbarometer			
	4. Quartal 2009	Vergleich mit 4. Quartal 08	
Erwerbstätige (in Mio.)		%	
Total	4,534	+0,3	↗
Männer	2,471	-0,1	↘
Frauen	2,062	+0,8	↗
Schweizer/innen	3,299	0,0	→
Ausländer/innen	1,234	+1,3	↗
davon Grenzgänger/innen	0,215	+1,1	↗
Beschäftigte (in Mio.)			
Total	3,960	-0,1	↘
2. Sektor	1,024	-2,5	↘
3. Sektor	2,936	+0,8	↗
Total saisonbereinigt	3,959	+0,1 ¹	↗
Vollzeitäquivalente	3,320	-0,5	↘
Index der offenen Stellen			
Total	133	-11	↘
Total saisonbereinigt	142	+7,5 ¹	↗
Indikator der Beschäftigungsaussichten	1,02	+0,4	↗

¹ gegenüber dem vorangehenden Quartal

Die in die **nahe Zukunft gerichteten Indikatoren** der BESTA weisen auf eine Verbesserung der Beschäftigungssituation im 1. Quartal 2010 hin. Der saisonbereinigte Index der offenen Stellen nimmt gegenüber dem letzten Quartal um 7,5 Prozent (142) zu und der Indikator der Beschäftigungsaussichten liegt bei 1,02 (+0,4% gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal). Erstmals seit fünf Quartalen zeichnet sich im sekundären Sektor ein positiver Trend für das nächste Quartal ab (saisonbereinigter Index der offenen Stellen: 118; +9,2%, Indikator der Beschäftigungsaussichten: 1,01; +2,7%).

Erwerbstätige: Unterschiedliche Entwicklungen bei den ausländischen Arbeitskräften

Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal blieb die Zahl der Schweizer Erwerbstätigen nahezu unverändert (3,299 Millionen im 4. Quartal 2009), während jene der ausländischen Erwerbstätigen um 1,3 Prozent (auf 1,234 Millionen) gestiegen ist. Bei den Ausländerinnen und Ausländern variiert die Entwicklung je nach Aufenthaltsbewilligung: Die Zahl der Erwerbstätigen mit einer Aufenthaltsbewilligung (+6,3%) und die Zahl der Grenzgängerinnen und Grenzgänger (+1,1%) nahmen zu, während die Zahl der Erwerbstätigen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung (-11%) zurückging. Die Zahl der Erwerbstätigen mit einer Niederlassungsbewilligung blieb im Berichtszeitraum stabil.

Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren und -abschnitten: Erneuter Rückgang in der Industrie

Gemäss Beschäftigungsstatistik verzeichnete die Schweiz im 4. Quartal 2009 insgesamt 3,960 Millionen Beschäftigte, dies entspricht einer Jahresabnahme von 3000 Beschäftigten (-0,1%). Im sekundären Sektor war die Beschäftigung weiterhin rückläufig (-27'000; -2,5%), während sie im tertiären Sektor zunahm (+24'000; +0,8%). In Vollzeitäquivalenten registrierte die Beschäftigung im Jahresvergleich einen Rückgang von 0,5 Prozent. Dieser Rückgang ist einzig dem sekundären Sektor zuzuschreiben (-2,7%), der tertiäre Sektor legte um 0,4 Prozent zu.

Beschäftigte (in 1000)	4. Quartal 2009	Vergleich mit 4. Quartal 08	
Wahl der Wirtschaftsabschnitte		%	
D Industrie (15-37)	689	-4,1	↘
F Baugewerbe(45)	305	+0,8	↗
G Handel (50-52)	607	-1,4	↘
H Gastgewerbe (55)	232	-1,1	↘
I Verkehr & Nachrichten- übermittlung (60-64)	252	-2,3	↘
J Kredit- und Versi- cherungsgewerbe (65-67)	219	+1,5	↗
K Unternehmensbezo- gene Dienstleistungen (70- 74)	520	+1,3	↗
M Unterrichtswesen (80)	261	+2,4	↗
N Gesundheitswesen (85)	497	+3,1	↗

Bereits seit mehreren Quartalen erleiden im sekundären Sektor die gleichen Branchen die höchsten Einbussen im Jahresvergleich: «Herstellung von Metallerzeugnissen» (-5000 Beschäftigte; -5,5%), «Herstellung von medizinischen Geräten, Präzisionsinstrumenten; Uhren» (-6000; -6,5%) und «Maschinenbau» (-7000; -6,8%). Im tertiären Sektor gab es ebenfalls markante Beschäftigungsrückgänge, und zwar im «Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsartikeln» (-6000; -1,6%) und in der «Nachrichtenübermittlung» (-5000; -5,9%)

Beschäftigte nach Grossregionen: Überall Rückgänge im sekundären Sektor

Während die Gesamtbeschäftigung in den Regionen Zürich (+0,9%) und Genfersee (+1,1%) zulegen konnte, weist die Beschäftigung im sekundären Sektor im Jahresvergleich in allen Grossregionen eine negative Bilanz auf. Im tertiären Sektor weisen die Nordwestschweiz und die Zentralschweiz ebenfalls einen leichten Beschäftigungsrückgang auf.

In die nahe Zukunft gerichtete Indikatoren: Möglicher Aufschwung im sekundären Sektor

Die in die nahe Zukunft gerichteten Indikatoren der BESTA deuten auf eine Beschäftigungszunahme im 1. Quartal 2010 hin. Der saisonbereinigte Index der offenen Stellen zeigt eine positive Entwicklung gegenüber dem vorangehenden Quartal, dies sowohl im sekundären (118; +9,2%) als auch im tertiären Sektor (151; +7,4%). Der Indikator der Beschäftigungsaussichten weist ebenfalls auf eine Verbesserung im 1. Quartal 2010 hin (sekundärer Sektor: 1,01; +2,7%, tertiärer Sektor: 1,02; -0,5%). Obschon der Indikator der Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von

In die nahe Zukunft gerichtete Indikatoren	4. Quartal 2009	Vergleich mit 4. Quartal 08	
Indikator der Beschäftigungsaussichten		%	
Total	1,02	+0,4	↗
2. Sektor	1,01	+2,7	↗
3. Sektor	1,02	-0,5	↘
Index der offenen Stellen			
Total	133	-11	↘
2. Sektor	111	-20	↘
3. Sektor	142	-7,7	↘
Total saisonbereinigt	142	+7,5 ¹	↗
2. Sektor saisonbereinigt	118	+9,2 ¹	↗
3. Sektor saisonbereinigt	151	+7,4 ¹	↗

¹ gegenüber dem vorangehenden Quartal

qualifiziertem Personal im Jahresvergleich weiterhin einen Rückgang verzeichnet, scheint er sich seit vier Quartalen zu stabilisieren. Beinahe jeder vierte Betrieb (23%) vermeldete im 4. Quartal 2009 Rekrutierungsschwierigkeiten bei qualifiziertem Personal.

Übergang zur NOGA 2008 im 3. Quartal 2010

Die gegenwärtig geltende Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige NOGA 2002 wird ab dem 3. Quartal 2010 durch die NOGA 2008 ersetzt. Davon sind alle Statistiken des Beschäftigungsbarometers betroffen. Alle Zeitreihen werden rückwirkend an die NOGA 2008 angepasst. Die Zeitreihen werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gestützt auf die NOGA 2002 publiziert.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK Pressestelle

Auskunft:

Laurent Inversin, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 32 71 36604

E-Mail: laurent.inversin@bfs.admin.ch

Auskunft zur Erwerbstätigenstatistik (ETS)

Thierry Murier, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 32 71 36363

E-Mail: thierry.murier@bfs.admin.ch

Auskunft zur Grenzgängerstatistik (GGS):

Stefan Kreis, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 32 71 36402

E-Mail: stefan.kreis@bfs.admin.ch

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061

E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 03 - Arbeit, Erwerb

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden.

Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

In Übereinstimmung mit den entsprechenden Gesetzen haben die Schweizerische Nationalbank und das Staatssekretariat für Wirtschaft die Daten der Erwerbstätigenstatistik und der Beschäftigungsstatistik eine Woche vor der Publikation dieser Medienmitteilung erhalten, um ihren Aufgaben nachkommen zu können. Was die Beschäftigungsstatistik anbelangt, so haben diejenigen Kantone, die eine Verdichtung ihrer Stichprobe vorgenommen haben, die Daten für ihren Kanton 2 Tage vor der Publikation erhalten. Die Presseagenturen haben diese Medienmitteilung mit einer Sperrfrist von 15 Minuten erhalten.

Das Beschäftigungsbarometer

Methodischer Steckbrief

Das Beschäftigungsbarometer ist ein Instrument, mit dem die Entwicklung der wichtigsten konjunkturrelevanten Arbeitsmarkindikatoren auf einen Blick erfasst werden kann; diese Indikatoren werden vom BFS auf der Basis von drei Statistiken erstellt: der Erwerbstätigenstatistik (ETS), der Beschäftigungsstatistik (BESTA) und der Grenzgängerstatistik (GGS).

Erwerbstätigenstatistik (ETS) und Beschäftigungsstatistik (BESTA)

Die ETS und die BESTA verwenden aufgrund ihrer Zielsetzungen und ihrer methodischen Grundsätze unterschiedliche Definitionen. Die ETS ist eine Synthesestatistik auf der Basis der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE), der Grenzgängerstatistik (GGS) und des Zentralen Migrationsinformationssystems (ZEMIS); die BESTA ist eine Stichprobenerhebung bei rund 63'000 Betrieben im sekundären und tertiären Sektor. Der grösste Unterschied zwischen den beiden Statistiken betrifft die Masseinheit: Während sich die Ergebnisse der ETS auf erwerbstätige Personen beziehen, liefert die BESTA Informationen über Beschäftigte bzw. Stellen.

Grenzgängerstatistik (GGS)

Die Grenzgängerstatistik ist eine Synthesestatistik. Das Total der Grenzgängerinnen und Grenzgänger wird anhand von Daten aus der BESTA hochgerechnet. Die Verteilung nach verschiedenen Gliederungskriterien entspricht jener im Zentralen Migrationsinformationssystem (ZEMIS).

Wichtige Definitionen

Erwerbstätige gemäss ETS

In der ETS gelten Personen, die während mindestens 1 Stunde pro Woche einer bezahlten Arbeit nachgehen oder die unentgeltlich in einem Familienbetrieb arbeiten, als erwerbstätig. Statistiken, die Personen als Masseinheit verwenden, zählen jede erwerbstätige Person einmal.

Beschäftigte gemäss BESTA

Die BESTA und andere Statistiken, die mit dem Begriff «Beschäftigte» arbeiten, sind hingegen stellenorientiert, d.h. sie zählen jede besetzte Stelle. Personen mit mehr als einer Stelle erscheinen in stellenorientierten Statistiken so oft, wie sie Stellen besetzen. In diesem Fall wird von Mehrfachbeschäftigung gesprochen. Die BESTA berücksichtigt die Beschäftigten der Betriebe des sekundären und tertiären Sektors (ab 6 Std. pro Woche). Ausgeklammert sind Angestellte von Privathaushalten und Selbstständigerwerbende ohne Betrieb. Seit dem 2. Quartal 2003 werden auch Heimarbeitende in der BESTA erfasst.

Vollzeitäquivalente gemäss BESTA

Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten resultiert aus der Umrechnung des Arbeitsvolumens (gemessen als Beschäftigte oder Arbeitsstunden) in Vollzeitbeschäftigte. In der BESTA werden Vollzeitäquivalente berechnet, indem die nach drei Kategorien unterteilten Beschäftigten (Vollzeit, Teilzeit I und Teilzeit II) mit dem mittleren Beschäftigungsgrad der jeweiligen Kategorie multipliziert werden. Der mittlere Beschäftigungsgrad wird mit Hilfe der Arbeitskräfteerhebung (SAKE) bestimmt.

Saisonbereinigte Beschäftigungszahlen nach BESTA

Die saisonbereinigten Beschäftigungszahlen ergeben sich aus einer statistischen Methode (ARIMA X12), welche die Einflüsse saisonaler Faktoren in einer Zeitreihe neutralisiert. Bei dieser Methode wird die gesamte Zeitreihe für jedes neue Quartal frisch berechnet.

Offene Stellen (Index der offenen Stellen) gemäss BESTA

Die Betriebe geben im Rahmen der BESTA Auskunft darüber, wie viele Stellen am Ende des Berichtsquartals offen sind. Unter einer offenen Stelle (neu geschaffen, unbesetzt oder frei werdend) versteht man eine Stelle, die der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin unmittelbar oder in naher Zukunft neu besetzen will und für deren Neubesetzung aktive Schritte zur Rekrutierung externer Kandidaten/Kandidatinnen unternommen wurden oder werden. Neue Basis für den Index der offenen Stellen: 2. Quartal 2003 = 100.

Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung gemäss BESTA

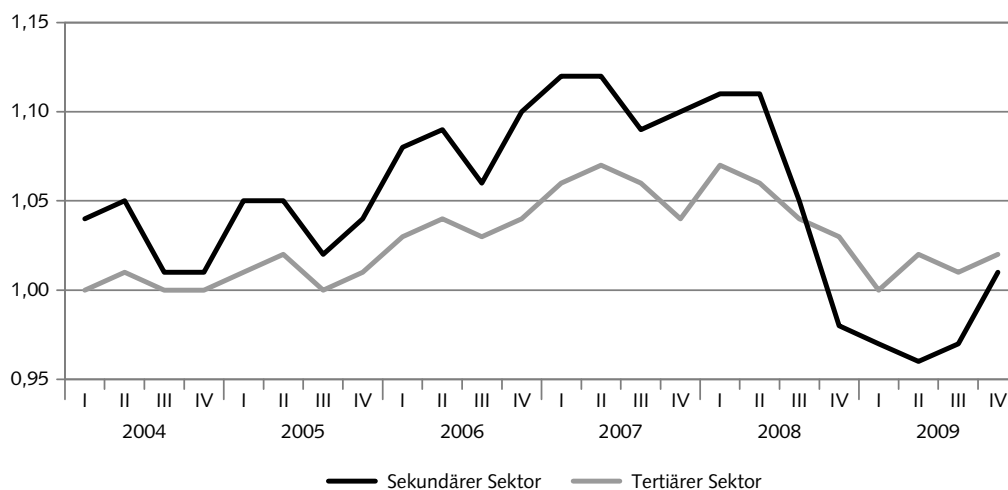
Im Rahmen der BESTA geben die Betriebe am Ende des Berichtsquartals an, ob das gesuchte Personal einfach, mit Schwierigkeiten oder gar nicht gefunden wurde, und zwar für vier Bildungsniveaus. Die Resultate werden als Synthese oder detailliert für jedes Bildungsniveau veröffentlicht und entweder nach der Anzahl Betriebe gewichtet oder nach der Anzahl Beschäftigter, die diese Betriebe umfassen.

Voraussichtliche Beschäftigungsentwicklung gemäss BESTA

Im Rahmen der BESTA werden die Betriebe gefragt, ob sie ihren Personalstand voraussichtlich beibehalten, erhöhen oder reduzieren. Aus diesen Antworten wird ein Indikator, der so genannte «Indikator der Beschäftigungsaussichten», gebildet, der zwischen 0,50 (Reduktion) über 1,0 (Beibehaltung) bis 1,50 (Erhöhung) variieren kann.

Entwicklung des Indikators der Beschäftigungsaussichten

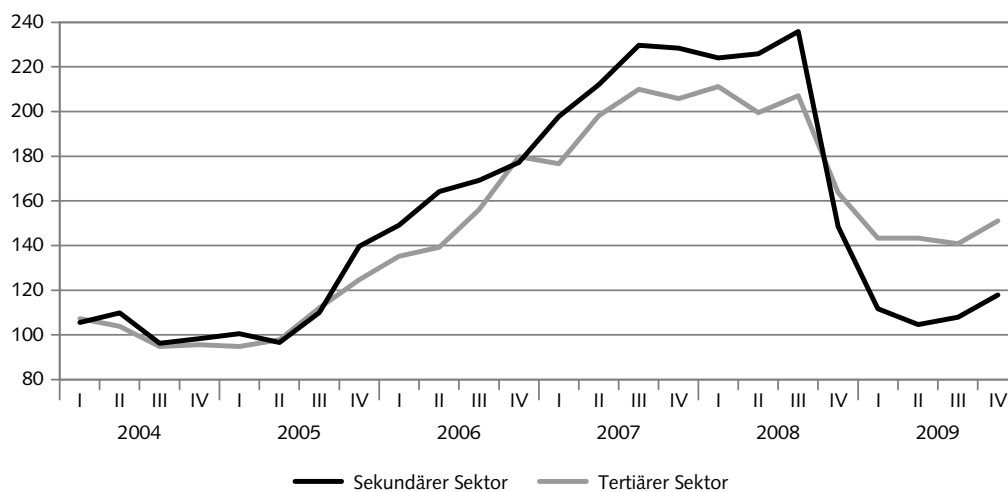
G 1



© BFS

Entwicklung des saisonbereinigten Index der offenen Stellen
2. Quartal 2003 = 100

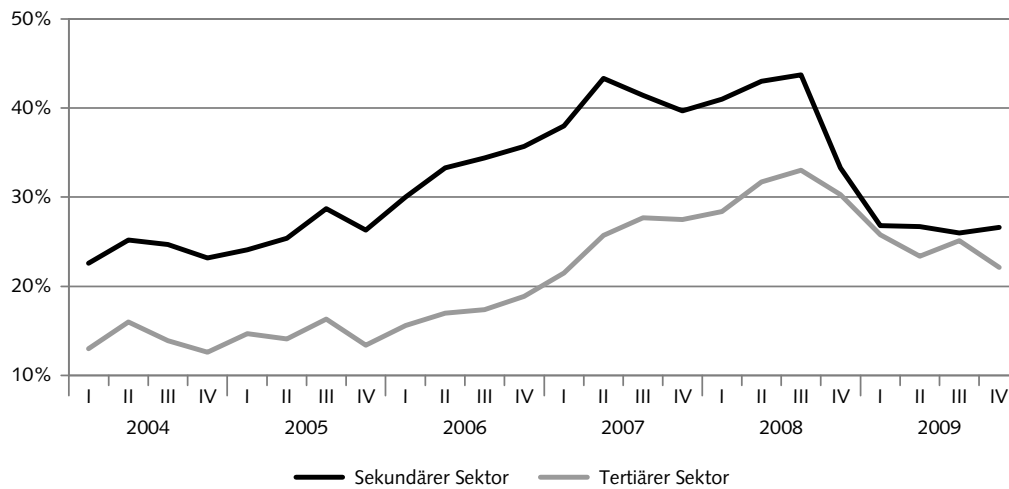
G 2



© BFS

Entwicklung des Indikators der Rekrutierungsschwierigkeiten bei qualifiziertem Personal

G 3



© BFS

T1 Erwerbstätige nach Geschlecht, Aufenthaltsstatus und Wirtschaftssektoren

	Erwerbstätige in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
	2008-III	2008-IV	2009-III 1)	2009-IV 1)	2009-III 1)	2009-IV 1)	2009-IV 1)
TOTAL	4'505	4'519	4'538	4'534	0,7	0,3	45,5
Geschlecht							
Männer	2'489	2'473	2'479	2'471	-0,4	-0,1	-
Frauen	2'016	2'046	2'060	2'062	2,2	0,8	-
Aufenthaltsstatus							
Schweizer/innen	3'275	3'301	3'284	3'299	0,3	0,0	47,7
Ausländer/innen	1'230	1'218	1'254	1'234	2,0	1,3	39,7
davon:							
Niedergelassene	610	608	612	608	0,4	0,0	41,6
Aufenthalter/innen	330	334	358	355	8,4	6,3	39,8
Grenzgänger/innen	214	212	214	215	0,3	1,1	36,0
Kurzaufenthalter	53	46	49	41	-7,2	-11,0	32,5
Übrige 2)	23	18	21	16	-10,5	-11,7	30,6
Wirtschaftssektoren							
Sektor I	176	168	167	161	-5,1	-4,1	31,7
Sektor II	1'061	1'048	1'043	1'028	-1,7	-1,9	22,9
Sektor III	3'267	3'303	3'328	3'344	1,9	1,3	53,1

1) provisorische Werte

2) Personen im Asylprozess, Personal der Schweizer Botschaften, Konsulate und Hochseeflotte, EU-/EFTA-Staatsangehörige, die während maximal 90 Tagen pro Kalenderjahr einer unselbständigen Erwerbstätigkeit bei einem Schweizer Arbeitgeber nachgehen.

T1b Ausländische Grenzgänger/innen nach Geschlecht, Arbeitsregion und Wirtschaftsabschnitten

	Ausländische Grenzgänger/innen in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
	2008-III	2008-IV	2009-III	2009-IV	2009-III	2009-IV	2009-IV
TOTAL	213,7	212,3	214,2	214,6	0,3	1,1	36,0
Geschlecht							
Männer	136,9	135,8	137,3	137,3	0,3	1,1	-
Frauen	76,7	76,6	76,9	77,3	0,3	0,9	-
Grossregionen							
Genferseeregion	70,2	70,6	70,4	71,2	0,4	0,8	37,9
Espace Mittelland	17,2	16,8	16,0	15,9	-7,1	-5,4	34,2
Nordwestschweiz	57,8	56,9	58,5	58,4	1,2	2,7	33,5
Zürich	5,6	5,6	5,9	5,9	4,4	7,0	24,7
Ostschweiz	18,8	18,4	18,7	18,3	-0,8	-0,3	32,5
Zentralschweiz	0,4	0,4	0,5	0,5	-	-	15,9
Tessin	43,7	43,7	44,3	44,2	1,3	1,2	40,1
10-95 Wirtschaftssectoren und -abschnitte							
01-05 SEKTOR I	1,6	1,5	1,5	1,5	-3,7	0,6	21,4
10-45 SEKTOR II	85,4	83,9	82,9	81,9	-2,9	-2,4	24,4
10-41 Verarb. Gewerbe, Industrie; Energieversc	66,8	66,4	64,9	64,3	-2,9	-3,1	29,9
45 Baugewerbe	18,6	17,5	18,0	17,6	-3,1	0,4	4,0
50-95 SEKTOR III	126,7	127,0	129,8	131,2	2,5	3,3	43,4
50-52 Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgt	31,6	31,8	32,4	32,7	2,7	2,8	39,1
55 Gastgewerbe	11,9	11,6	11,7	11,6	-1,7	0,6	46,9
60-64 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10,8	10,9	11,2	11,4	4,0	4,6	25,3
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	5,1	5,1	5,0	5,0	-1,9	-1,7	38,9
70-74 Immobilien; Vermietung; Informatik, F&E	35,6	35,8	36,6	37,1	2,9	3,5	30,9
75 Oeffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialver	1,2	1,2	1,3	1,3	8,9	9,5	42,2
80 Unterrichtswesen	4,1	4,2	4,4	4,5	6,6	8,1	54,4
85 Gesundheits- und Sozialwesen	17,0	17,0	17,6	17,9	3,8	5,3	72,6
90-93 Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstle	6,2	6,2	6,3	6,4	2,9	3,8	52,8
95 Private Haushalte	3,3	3,2	3,2	3,2	-3,0	-0,4	94,3

T2 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen		Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
		2008-III	2008-IV	2009-III	2009-IV	2009-III	2009-IV	2009-IV	2009-IV
10-93	TOTAL	3 955	3 963	3 963	3 960	0,2	- 0,1	44,5	32,0
10-45	SEKTOR 2	1 067	1 051	1 040	1 024	- 2,6	- 2,5	22,5	12,9
10-14	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen/Erden	5	5	5	5	1,9	- 1,4	11,2	11,1
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	725	718	695	689	- 4,1	- 4,1	27,9	14,2
15	Herstellung v. Nahrungsmitteln u. Getränken	60	61	62	61	3,9	0,8	35,8	19,7
16	Tabakverarbeitung	3	3	3	3	- 3,8	- 0,5	36,2	15,0
17	Textilgewerbe	11	11	10	10	- 10,7	- 10,2	51,2	22,1
18	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren	5	5	5	5	- 13,5	- 10,0	75,3	28,3
19	Herstellung von Lederwaren und Schuhen	2	2	2	2	- 10,4	- 9,3	56,3	18,4
20	Be- und Verarbeitung von Holz	40	39	39	39	- 2,6	- 0,9	11,8	12,4
21	Papier- und Kartongewerbe	12	12	11	11	- 8,0	- 6,4	27,6	10,4
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung	46	46	43	43	- 6,2	- 6,2	40,8	30,0
23	Kokerei; Mineralölverar., nuklear. Behandl.	1	1	1	1	2,5	- 0,6	17,0	11,1
24	Chemische Industrie	70	69	69	68	- 1,5	- 1,5	33,9	11,8
25	Herst. von Gummi- und Kunststoffwaren	26	26	24	24	- 6,9	- 5,3	28,6	11,4
26	Herst. v. sonst. Prod. aus nichtmet. Mineralien	19	19	19	18	- 3,3	- 2,0	16,8	10,5
27	Erzeugung und Bearbeitung von Metall	16	16	14	14	- 9,3	- 9,3	13,8	5,9
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	91	90	86	85	- 6,5	- 5,5	20,4	14,1
29	Maschinenbau	106	104	99	97	- 6,3	- 6,8	16,7	10,1
30	Herst. v. Büromaschinen, Computern u. ä.	2	2	2	2	1,8	- 1,3	21,4	14,3
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung	41	39	39	38	- 5,0	- 3,2	26,4	10,9
32	Herst. v. Radio-/Fernseh-/Nachrichtengeräten	23	24	24	24	1,2	- 0,5	28,8	13,3
33	Herst. v. med. Geräten, Präzisionsinstr.; Uhren	99	98	93	92	- 5,7	- 6,5	40,5	13,3
34	Fahrzeugbau	5	5	5	5	- 4,0	- 3,9	13,6	7,8
35	Herstellung von sonstigen Fahrzeugen	16	16	16	16	3,8	2,3	11,9	7,1
36-37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	30	30	30	29	- 1,6	- 1,9	29,2	19,9
40-41	Energie- und Wasserversorgung	25	25	26	26	2,6	3,4	17,1	11,6
45	Baugewerbe	312	302	313	305	0,4	0,8	10,7	10,1
50-93	SEKTOR 3	2 888	2 912	2 924	2 936	1,2	0,8	52,2	38,7
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	610	615	602	607	- 1,2	- 1,4	50,5	31,6
50	Handel, Reparatur v. Autos; Tankstellen	91	90	89	90	- 1,9	- 0,4	22,5	17,2
51	Handelsvermittlung und Grosshandel	203	203	200	200	- 1,2	- 1,4	35,9	21,9
52	Detailhandel; Reparatur v. Gebrauchsgütern	316	322	313	316	- 1,1	- 1,6	67,7	41,9
55	Gastgewerbe	235	235	232	232	- 1,3	- 1,1	56,5	34,9
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	255	258	252	252	- 1,4	- 2,3	31,0	27,4
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	101	105	102	104	0,6	- 0,2	16,1	19,4
61	Schifffahrt	3	3	3	3	1,4	3,1	28,7	16,4
62	Luftfahrt	10	10	9	9	- 2,9	- 5,4	50,9	32,2
63	Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	63	63	62	62	- 1,4	- 1,3	38,5	24,1
64	Nachrichtenübermittlung	78	78	75	73	- 4,0	- 5,9	43,3	41,5
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	215	216	218	219	1,5	1,5	41,9	19,1
65	Kreditgewerbe	132	132	132	134	0,4	1,3	41,2	18,1
66	Versicherungsgewerbe	52	52	53	53	1,5	0,8	46,2	19,8
67	Mit Kredit- u. Vers. verbundene Tätigkeiten	31	31	33	32	6,0	3,6	37,6	22,3
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	513	513	522	520	1,9	1,3	41,3	34,8
70	Immobilienwesen	35	36	37	37	5,1	2,2	51,7	42,3
71	Vermietung beweglicher Sachen	5	5	5	5	4,9	1,2	30,8	28,6
72	Informatikdienste	73	73	76	75	4,1	2,1	22,4	20,8
73	Forschung und Entwicklung	18	19	20	19	7,5	4,0	41,5	22,0
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	382	381	385	385	0,9	0,9	44,1	37,5
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	171	169	174	177	2,0	5,0	44,6	29,7
80	Unterrichtswesen	246	255	257	261	4,6	2,4	60,1	62,2
85	Gesundheits- und Sozialwesen	475	482	493	497	3,8	3,1	76,9	56,1
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	168	170	172	171	2,4	0,6	53,4	44,9
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung u. ä.	19	20	20	20	2,4	0,2	9,3	13,9
91	Interessenvertretungen u. sonst. Vereinig.	48	49	49	48	3,1	- 0,6	57,4	58,0
92	Unterhaltung, Kultur und Sport	56	56	58	58	3,6	2,6	46,5	48,5
93	Persönliche Dienstleistungen	46	45	46	45	0,3	- 0,4	77,1	39,8

Medienmitteilung BFS

T2b Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen - Total, saisonbereinigte Zeitreihen ¹⁾

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen		Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
		2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2009-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2009-IV
10-93	TOTAL	3 963	3 962	3 951	3 953	3 959	0,0	- 0,3	0,1	0,1
10-45	SEKTOR 2	1 053	1 048	1 038	1 031	1 026	- 0,5	- 0,9	- 0,6	- 0,5
10-14	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen/Erden	5	5	5	5	5	- 2,2	1,0	0,8	- 0,9
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	719	713	701	692	689	- 0,8	- 1,7	- 1,3	- 0,5
15	Herstellung v. Nahrungsmitteln u. Getränken	61	61	61	62	61	0,6	0,9	1,0	- 1,6
16	Tabakverarbeitung	3	3	3	3	3	- 0,1	1,1	- 0,9	- 0,5
17	Textilgewerbe	11	10	10	10	10	- 3,4	- 3,2	- 1,5	- 2,5
18	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren	5	6	5	5	5	10,6	- 17,1	- 2,2	0,4
19	Herstellung von Lederwaren und Schuhen	2	2	2	2	2	- 6,8	0,6	- 1,2	- 2,2
20	Be- und Verarbeitung von Holz	39	39	39	38	39	- 0,7	- 0,3	- 0,7	0,7
21	Papier- und Kartongewerbe	12	12	12	11	11	- 2,5	- 2,2	- 1,3	- 0,6
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung	46	45	44	43	43	- 1,6	- 2,2	- 1,4	- 1,2
23	Kokerei; Mineralölverar., nuklear. Behandl.	1	1	1	1	1	- 1,4	0,5	1,1	- 0,8
24	Chemische Industrie	70	69	69	69	69	- 0,5	- 0,6	- 0,2	- 0,1
25	Herst. von Gummi- und Kunststoffwaren	26	25	25	24	24	- 2,1	- 2,6	- 1,3	0,5
26	Herst. v. sonst. Prod. aus nichtmet. Mineralien	19	19	19	18	18	0,3	- 1,6	- 0,5	- 0,2
27	Erzeugung und Bearbeitung von Metall	16	15	15	14	14	- 2,9	- 3,2	- 2,0	- 1,6
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	90	89	86	85	85	- 1,3	- 3,3	- 1,2	0,2
29	Maschinenbau	104	103	100	99	97	- 1,9	- 2,1	- 1,4	- 1,5
30	Herst. v. Büromaschinen, Computern u. ä.	2	2	2	2	2	0,1	0,5	1,5	- 3,4
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung	39	40	39	39	38	0,8	- 1,6	- 1,3	- 1,2
32	Herst. v. Radio-/Fernseh-/Nachrichtengeräten	24	24	24	23	24	1,2	- 1,3	- 1,5	1,1
33	Herst. v. med. Geräten, Präzisionsinstr.; Uhren	98	97	95	93	92	- 1,8	- 1,8	- 2,1	- 1,1
34	Fahrzeugbau	5	5	5	5	5	- 1,0	- 2,0	- 0,4	- 0,6
35	Herstellung von sonstigen Fahrzeugen	16	16	16	16	16	1,8	1,4	- 0,3	- 0,7
36-37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	30	30	30	30	29	- 1,3	0,1	- 0,1	- 0,7
40-41	Energie- und Wasserversorgung	25	25	26	26	26	- 0,2	1,0	2,0	0,6
45	Baugewerbe	305	305	306	307	307	0,1	0,2	0,4	0,1
50-93	SEKTOR 3	2 912	2 916	2 908	2 924	2 936	0,1	- 0,3	0,5	0,4
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	615	608	601	602	607	- 1,1	- 1,3	0,3	0,7
50	Handel, Reparatur v. Autos; Tankstellen	90	90	89	89	90	- 0,5	- 0,9	0,2	0,7
51	Handelsvermittlung und Grosshandel	204	203	200	200	201	- 0,3	- 1,5	0,1	0,2
52	Detailhandel; Reparatur v. Gebrauchsgütern	322	315	311	313	316	- 2,0	- 1,2	0,5	1,2
55	Gastgewerbe	235	232	230	231	232	- 1,5	- 0,8	0,8	0,4
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	258	258	252	252	252	- 0,1	- 2,2	- 0,1	0,0
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	103	103	103	103	103	- 0,2	0,3	- 0,1	- 0,2
61	Schifffahrt	3	3	3	3	3	1,5	- 0,5	- 1,7	3,7
62	Luftfahrt	10	10	10	9	9	- 0,3	- 1,9	- 1,5	- 1,8
63	Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	63	63	63	62	62	0,9	- 0,6	- 0,8	- 0,8
64	Nachrichtenübermittlung	78	77	74	75	73	- 1,3	- 3,3	0,7	- 2,0
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	216	217	217	218	219	0,7	- 0,2	0,7	0,3
65	Kreditgewerbe	132	133	132	132	134	0,3	- 0,7	0,5	1,1
66	Versicherungsgewerbe	52	53	53	53	53	0,5	- 0,4	1,3	- 0,6
67	Mit Kredit- u. Vers. verbundene Tätigkeiten	31	32	32	33	32	2,5	1,9	0,5	- 1,3
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	513	518	520	522	520	0,9	0,4	0,5	- 0,5
70	Immobilienwesen	36	36	37	37	37	1,7	0,2	1,4	- 1,0
71	Vermietung beweglicher Sachen	5	5	5	5	5	3,3	- 0,3	0,3	- 2,0
72	Informatikdienste	73	74	74	76	75	1,4	- 0,1	2,2	- 1,3
73	Forschung und Entwicklung	19	19	19	19	19	0,3	3,3	0,1	0,3
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	381	384	385	385	385	0,7	0,3	0,0	- 0,1
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	169	171	172	174	177	1,2	0,7	1,3	1,8
80	Unterrichtswesen	255	258	255	257	261	1,2	- 0,9	0,8	1,4
85	Gesundheits- und Sozialwesen	482	487	489	492	497	1,0	0,4	0,7	1,0
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	170	170	172	172	171	0,0	1,5	0,1	- 1,0
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung u. ä.	20	19	20	20	20	- 0,9	0,7	2,0	- 1,5
91	Interessenvertretungen u. sonst. Vereinig.	49	49	49	49	48	1,1	0,8	- 0,3	- 2,2
92	Unterhaltung, Kultur und Sport	56	56	58	58	58	- 0,5	3,5	- 0,6	0,2
93	Persönliche Dienstleistungen	45	45	45	46	45	0,0	0,0	0,6	- 1,1

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

1) Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

T3 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
	2008-III	2008-IV	2009-III	2009-IV	2009-III	2009-IV	2009-IV	2009-IV
TOTAL	3 955	3 963	3 963	3 960	0,2	- 0,1	44,5	32,0
Genferseeregion	704	706	710	714	0,8	1,1	45,2	29,9
Espace Mittelland	843	840	836	833	- 0,8	- 0,9	45,2	34,2
Nordwestschweiz	552	552	551	548	- 0,3	- 0,7	43,8	31,9
Zürich	784	789	794	796	1,3	0,9	44,2	33,5
Ostschweiz	526	531	525	528	0,0	- 0,6	44,3	30,9
Zentralschweiz	373	374	375	371	0,5	- 0,6	44,5	32,7
Tessin	174	172	173	170	- 0,8	- 0,8	42,5	25,9
SEKTOR 2	1 067	1 051	1 040	1 024	- 2,6	- 2,5	22,5	12,9
Genferseeregion	144	141	140	138	- 3,0	- 2,4	19,9	10,3
Espace Mittelland	256	252	246	243	- 4,1	- 3,7	24,2	13,9
Nordwestschweiz	174	171	172	170	- 0,9	- 0,9	23,3	12,4
Zürich	149	147	146	145	- 1,6	- 1,4	22,5	15,7
Ostschweiz	187	183	181	176	- 3,0	- 3,6	22,3	12,6
Zentralschweiz	111	110	109	108	- 1,7	- 1,5	20,5	13,8
Tessin	47	47	45	45	- 3,1	- 3,9	23,6	7,8
SEKTOR 3	2 888	2 912	2 924	2 936	1,2	0,8	52,2	38,7
Genferseeregion	560	566	570	576	1,8	1,9	51,2	34,6
Espace Mittelland	587	588	591	590	0,6	0,4	53,8	42,5
Nordwestschweiz	378	380	379	378	0,1	- 0,6	53,0	40,7
Zürich	635	642	647	651	2,0	1,4	49,0	37,4
Ostschweiz	339	348	344	352	1,6	1,0	55,4	40,1
Zentralschweiz	262	263	266	263	1,4	- 0,2	54,3	40,4
Tessin	127	125	127	125	0,0	0,4	49,3	32,4

Grossregionen

Genferseeregion
 Espace Mittelland
 Nordwestschweiz
 Zürich
 Ostschweiz
 Zentralschweiz
 Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt
 Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn
 Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt
 Zürich
 Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau
 Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug
 Tessin

T3b Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit) - Total, saisonbereinigte Zeitreihen ¹⁾

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
	2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2009-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2009-IV
TOTAL	3 963	3 962	3 951	3 953	3 959	0,0	- 0,3	0,1	0,1
Genferseeregion	706	711	709	710	714	0,6	- 0,3	0,1	0,6
Espace Mittelland	841	838	835	834	833	- 0,3	- 0,4	0,0	- 0,1
Nordwestschweiz	552	549	546	551	548	- 0,5	- 0,6	0,8	- 0,5
Zürich	789	792	790	794	796	0,4	- 0,3	0,5	0,3
Ostschweiz	529	527	526	524	525	- 0,3	- 0,3	- 0,3	0,2
Zentralschweiz	374	374	370	373	371	0,0	- 1,1	0,9	- 0,4
Tessin	173	172	172	172	172	- 0,4	- 0,5	0,1	0,1
SEKTOR 2	1 053	1 048	1 038	1 031	1 026	- 0,5	- 0,9	- 0,6	- 0,5
Genferseeregion	142	141	139	138	138	- 0,3	- 1,9	- 0,8	0,5
Espace Mittelland	252	250	247	244	243	- 0,8	- 1,1	- 1,3	- 0,6
Nordwestschweiz	172	172	171	171	170	0,3	- 0,7	- 0,3	- 0,2
Zürich	147	147	146	145	145	- 0,1	- 0,5	- 0,7	- 0,1
Ostschweiz	184	182	180	179	177	- 1,2	- 1,2	- 0,6	- 0,8
Zentralschweiz	110	110	108	108	109	- 0,4	- 1,5	0,2	0,2
Tessin	47	47	46	45	45	0,1	- 2,2	- 0,9	- 0,9
SEKTOR 3	2 912	2 916	2 908	2 924	2 936	0,1	- 0,3	0,5	0,4
Genferseeregion	564	568	571	573	575	0,7	0,4	0,3	0,5
Espace Mittelland	588	588	589	591	590	0,0	0,2	0,3	- 0,1
Nordwestschweiz	380	378	375	379	378	- 0,6	- 0,8	1,0	- 0,2
Zürich	642	645	644	647	651	0,5	- 0,2	0,5	0,6
Ostschweiz	345	345	346	346	348	- 0,1	0,5	0,0	0,6
Zentralschweiz	263	264	261	265	263	0,3	- 1,0	1,2	- 0,8
Tessin	126	126	126	126	127	- 0,7	0,2	0,4	0,5

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

1) Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

Grossregionen

Genferseeregion
Espace Mittelland
Nordwestschweiz
Zürich
Ostschweiz
Zentralschweiz
Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt
Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn
Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt
Zürich
Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau
Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug
Tessin

T4 Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen		Vollzeitäquivalente in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
		2008-III	2008-IV	2009-III	2009-IV	2009-III	2009-IV	
10-93	TOTAL	3 349	3 336	3 326	3 320	- 0,7	- 0,5	38,5
10-45	SEKTOR 2	1 006	986	975	960	- 3,0	- 2,7	19,2
10-14	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen/Erden	5	5	5	5	1,9	- 1,6	8,2
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	680	671	649	642	- 4,6	- 4,4	24,7
15	Herstellung v. Nahrungsmitteln u. Getränken	55	55	56	55	2,8	0,7	31,5
16	Tabakverarbeitung	3	3	3	3	- 4,4	- 1,7	32,6
17	Textilgewerbe	10	10	9	9	- 11,7	- 10,1	47,0
18	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren	5	5	4	4	- 16,6	- 11,9	73,4
19	Herstellung von Lederwaren und Schuhen	2	2	2	2	- 10,8	- 9,3	53,7
20	Be- und Verarbeitung von Holz	37	36	36	36	- 3,3	- 1,0	8,0
21	Papier- und Kartongewerbe	12	12	11	11	- 8,0	- 6,7	25,0
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung	40	39	37	36	- 6,9	- 7,5	35,9
23	Kokerei; Mineralölverar., nuklear. Behandl.	1	1	1	1	2,3	- 0,7	14,2
24	Chemische Industrie	66	66	65	65	- 1,6	- 1,4	31,3
25	Herst. von Gummi- und Kunststoffwaren	25	24	23	23	- 7,1	- 5,3	25,8
26	Herst. v. sonst. Prod. aus nichtmet. Mineralien	18	18	18	17	- 3,2	- 2,0	14,1
27	Erzeugung und Bearbeitung von Metall	15	15	14	14	- 9,5	- 9,3	12,2
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	86	84	80	79	- 7,3	- 6,2	16,6
29	Maschinenbau	101	99	94	93	- 6,5	- 6,7	14,2
30	Herst. v. Büromaschinen, Computern u. ä.	2	2	2	2	1,6	- 1,4	18,3
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung	39	37	37	36	- 4,9	- 3,0	24,1
32	Herst. v. Radio-/Fernseh-/Nachrichtengeräten	22	22	22	22	1,7	- 0,3	26,1
33	Herst. v. med. Geräten, Präzisionsinstr.; Uhren	93	93	88	87	- 5,9	- 6,6	38,2
34	Fahrzeugbau	5	5	5	5	- 4,4	- 4,0	11,9
35	Herstellung von sonstigen Fahrzeugen	15	15	16	16	3,5	2,1	10,6
36-37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	28	27	27	26	- 3,2	- 3,2	25,0
40-41	Energie- und Wasserversorgung	24	24	25	25	2,6	3,5	14,1
45	Baugewerbe	297	286	297	288	- 0,1	0,6	7,6
50-93	SEKTOR 3	2 343	2 349	2 351	2 360	0,3	0,4	46,3
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	513	514	502	505	- 2,2	- 1,6	44,2
50	Handel, Reparatur v. Autos; Tankstellen	83	82	81	81	- 2,9	- 0,6	17,3
51	Handelsvermittlung und Grosshandel	182	181	177	178	- 2,4	- 1,9	31,4
52	Detailhandel; Reparatur v. Gebrauchsgütern	248	251	244	247	- 1,8	- 1,7	62,2
55	Gastgewerbe	188	188	184	184	- 2,2	- 2,0	51,5
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	219	221	216	216	- 1,4	- 2,0	26,1
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	92	94	92	94	- 0,1	0,0	13,5
61	Schifffahrt	3	3	3	3	- 0,1	1,6	25,8
62	Luftfahrt	8	8	8	8	- 4,3	- 6,2	46,7
63	Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	56	56	55	55	- 1,5	- 1,9	34,6
64	Nachrichtenübermittlung	60	60	58	57	- 3,1	- 4,9	35,9
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	196	196	199	200	1,4	1,8	38,4
65	Kreditgewerbe	121	121	122	123	0,3	1,5	37,8
66	Versicherungsgewerbe	48	48	49	48	1,4	0,9	42,8
67	Mit Kredit- u. Vers. verbundene Tätigkeiten	27	27	29	29	6,6	5,1	33,3
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	414	412	419	416	1,2	1,0	34,9
70	Immobilienwesen	26	26	28	28	4,5	4,5	45,6
71	Vermietung beweglicher Sachen	4	4	4	4	3,9	0,3	26,1
72	Informatikdienste	66	65	67	66	2,4	1,6	18,2
73	Forschung und Entwicklung	16	17	17	17	7,9	4,4	38,2
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	302	300	302	301	0,2	0,4	37,6
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	149	147	151	153	1,6	4,0	39,4
80	Unterrichtswesen	176	180	180	182	2,6	1,5	55,8
85	Gesundheits- und Sozialwesen	358	362	368	373	2,8	2,9	73,0
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	129	130	131	130	1,5	0,0	48,1
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung u. ä.	18	18	18	18	1,0	0,3	6,9
91	Interessenvertretungen u. sonst. Vereinig.	33	33	34	34	3,6	0,4	51,0
92	Unterhaltung, Kultur und Sport	42	42	43	42	2,2	1,0	40,7
93	Persönliche Dienstleistungen	37	36	36	36	- 1,0	- 1,5	75,1

Medienmitteilung BFS

T5 Index der offenen Stellen nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

2. Quartal 2003 = 100

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen		Index der offenen Stellen						Veränderung 1)	
		2008-III	2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2009-IV	2009-III	2009-IV
10-93	TOTAL	207,0	149,7	141,0	138,1	126,9	133,2	- 38,7%	- 11,0%
	<i>TOTAL saisonbereinigt</i>	215,8	159,3	134,9	131,0	131,9	141,7	0,6%	7,5%
10-45	SEKTOR 2	226,5	138,6	118,7	108,8	104,1	110,5	- 54,0%	- 20,3%
	<i>SEKTOR 2 saisonbereinigt</i>	235,9	148,5	111,7	104,7	108,0	117,9	3,2%	9,2%
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	310,2	185,4	153,6	132,5	127,3	139,8	- 59,0%	- 24,6%
29	Maschinenbau	382,8	213,4	141,3	123,7	126,0	128,7	- 67,1%	- 39,7%
45	Baugewerbe	120,8	77,7	68,0	74,4	69,4	70,1	- 42,5%	- 9,7%
50-93	SEKTOR 3	199,2	154,2	150,0	149,8	136,1	142,4	- 31,7%	- 7,7%
	<i>SEKTOR 3 saisonbereinigt</i>	207,1	163,7	143,3	143,3	140,8	151,1	- 1,7%	7,4%
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	202,8	134,9	107,5	113,0	116,0	119,3	- 42,8%	- 11,6%
55	Gastgewerbe	122,4	69,2	99,2	80,3	70,3	79,8	- 42,6%	15,3%
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	263,7	178,4	138,8	141,7	145,0	153,1	- 45,0%	- 14,2%
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	310,0	235,1	246,4	233,4	250,5	264,3	- 19,2%	12,4%
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	255,6	209,1	189,4	186,7	177,1	187,5	- 30,7%	- 10,3%
72	Informatikdienste	442,0	305,6	273,3	243,6	227,3	239,9	- 48,6%	- 21,5%
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	218,1	187,6	172,0	174,2	165,8	176,1	- 24,0%	- 6,1%
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	221,3	224,6	195,6	200,5	183,1	174,5	- 17,3%	- 22,3%
80	Unterrichtswesen	133,2	152,2	163,9	215,2	92,8	90,8	- 30,3%	- 40,4%
85	Gesundheits- und Sozialwesen	154,4	134,9	150,3	151,2	126,8	109,9	- 17,9%	- 18,6%
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	129,6	124,6	134,9	149,0	99,0	150,4	- 23,6%	20,7%

1) Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Die Veränderung der saisonbereinigten Werte bezieht sich auf das direkt vorangehende Quartal.

T6 Index der offenen Stellen nach Grossregionen

2. Quartal 2003 = 100

Schweiz Grossregionen	Index der offenen Stellen						Veränderung in % zum Vorjahresquartal	
	2008-III	2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2009-IV	2009-III	2009-IV
SCHWEIZ	207,0	149,7	141,0	138,1	126,9	133,2	- 38,7%	- 11,0%
Genferseeregion	149,1	109,2	98,6	99,8	97,7	98,2	- 34,5%	- 10,1%
Espace Mittelland	229,0	163,8	173,2	151,7	135,7	134,8	- 40,7%	- 17,7%
Nordwestschweiz	231,1	173,2	160,6	175,0	156,7	153,6	- 32,2%	- 11,3%
Zürich	234,2	175,6	150,6	145,2	147,8	166,8	- 36,9%	- 5,0%
Ostschweiz	221,3	145,9	139,9	137,2	101,0	124,2	- 54,4%	- 14,9%
Zentralschweiz	250,6	178,7	177,9	159,5	162,7	163,7	- 35,1%	- 8,4%
Tessin	71,0	50,4	45,4	76,0	49,9	43,5	- 29,7%	- 13,6%

Grossregionen

Genferseeregion

Espace Mittelland

Nordwestschweiz

Zürich

Ostschweiz

Zentralschweiz

Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt

Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn

Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt

Zürich

Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau

Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug

Tessin

T7 Indikator der Beschäftigungsaussichten

Grossregionen Wirtschaftsbranchen		Indikator der Beschäftigungsaussichten, Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten						Veränderung in % zum Vorjahresquartal	
		2008-III	2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2009-IV	2009-III	2009-IV
10-93	SCHWEIZ	1,04	1,01	0,99	1,00	1,00	1,02	- 3,9%	0,4%
	Genferseeregion	1,04	1,02	1,00	1,02	1,00	1,02	- 3,4%	- 0,3%
	Espace Mittelland	1,03	1,00	0,98	0,99	0,99	1,01	- 4,4%	0,8%
	Nordwestschweiz	1,06	1,02	1,00	1,01	1,01	1,02	- 4,5%	- 0,1%
	Zürich	1,05	1,03	0,99	1,00	1,00	1,02	- 4,2%	- 0,3%
	Ostschweiz	1,03	1,00	0,97	1,00	1,00	1,02	- 3,3%	1,5%
	Zentralschweiz	1,05	1,02	1,00	1,02	1,02	1,03	- 3,3%	0,9%
	Tessin	1,02	1,00	0,99	0,99	0,98	1,01	- 4,4%	1,3%
10-45	SEKTOR 2	1,05	0,98	0,97	0,96	0,97	1,01	- 7,3%	2,7%
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	1,06	0,97	0,93	0,93	0,96	1,00	- 9,6%	3,2%
29	Maschinenbau	1,08	0,93	0,89	0,87	0,90	0,95	- 16,3%	2,6%
45	Baugewerbe	1,00	0,99	1,04	1,03	0,98	1,01	- 2,4%	1,8%
50-93	SEKTOR 3	1,04	1,03	1,00	1,02	1,01	1,02	- 2,6%	- 0,5%
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	1,03	0,99	0,99	1,01	1,01	1,01	- 2,5%	1,9%
55	Gastgewerbe	0,98	0,98	0,97	1,00	0,96	1,01	- 1,8%	2,2%
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1,03	1,00	0,87	1,00	1,01	1,02	- 1,9%	1,7%
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1,05	1,04	0,91	0,94	0,95	0,96	- 9,5%	- 7,5%
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	1,08	1,06	1,04	1,04	1,04	1,05	- 4,1%	- 1,1%
72	Informatikdienste	1,16	1,12	1,10	1,06	1,09	1,11	- 5,6%	- 0,8%
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	1,07	1,05	1,03	1,04	1,03	1,04	- 4,1%	- 1,2%
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	1,05	1,04	1,04	1,05	1,02	1,02	- 2,5%	- 1,8%
80	Unterrichtswesen	1,02	1,05	1,04	1,04	1,03	1,03	1,3%	- 2,2%
85	Gesundheits- und Sozialwesen	1,05	1,06	1,04	1,05	1,04	1,04	- 0,9%	- 1,5%
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	1,02	1,03	1,02	1,01	1,00	1,02	- 1,8%	- 0,7%

Lesbeispiel für den Indikator der Beschäftigungsaussichten

Ein Wert höher als 1,00 bedeutet, dass eine Mehrheit der Betriebe (gewichtet nach Anzahl der Beschäftigten) der BESTA gemeldet hatte, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal entweder beibehalten oder erhöhen zu wollen. Im nächsten Quartal darf deshalb eine Zunahme der Gesamtbeschäftigtenzahl erwartet werden.

Ein Wert tiefer als 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal mit einer Abnahme der Gesamtbeschäftigtenzahl gerechnet werden muss.

Ein Wert von 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal eine Stagnation der Gesamtbeschäftigung erwartet wird.

T8 Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von gelernten Arbeitskräften

Grossregionen Wirtschaftsbranchen		Qualifizierte Arbeitskräfte ¹⁾ schwer oder nicht gefunden (in %), Gewichtung nach Anzahl Beschäftigten						Differenz zum Vorjahresquartal in Prozentpunkten	
		2008-III	2008-IV	2009-I	2009-II	2009-III	2009-IV	2009-III	2009-IV
10-93	SCHWEIZ	35,9	31,1	26,0	24,3	25,4	23,2	- 10,5%	- 7,9%
	Genferseeregion	30,8	27,6	23,8	23,3	22,9	21,5	- 7,9%	- 6,2%
	Espace Mittelland	39,0	33,5	28,4	24,4	27,3	21,9	- 11,7%	- 11,6%
	Nordwestschweiz	38,5	33,8	27,3	25,8	27,3	25,6	- 11,2%	- 8,2%
	Zürich	36,7	31,2	26,5	25,6	27,5	25,9	- 9,2%	- 5,3%
	Ostschweiz	35,3	30,7	24,5	23,8	22,5	23,4	- 12,8%	- 7,3%
	Zentralschweiz	41,0	36,5	30,7	26,7	28,8	25,4	- 12,3%	- 11,1%
	Tessin	19,7	14,3	12,5	12,4	11,5	11,5	- 8,1%	- 2,9%
10-45	SEKTOR 2	43,7	33,3	26,8	26,7	26,0	26,6	- 17,7%	- 6,7%
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	49,5	39,0	29,9	28,8	28,0	28,9	- 21,5%	- 10,1%
29	Maschinenbau	66,5	53,0	37,2	28,5	26,1	29,2	- 40,4%	- 23,8%
45	Baugewerbe	30,3	20,0	19,0	20,9	20,9	20,8	- 9,4%	0,8%
50-93	SEKTOR 3	33,0	30,3	25,8	23,4	25,1	22,1	- 7,9%	- 8,3%
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	31,6	28,4	26,2	19,8	22,9	22,3	- 8,8%	- 6,1%
55	Gastgewerbe	33,1	30,2	21,5	19,0	20,5	21,7	- 12,6%	- 8,5%
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	44,0	38,9	20,5	20,0	20,7	18,5	- 23,3%	- 20,4%
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	44,8	45,9	36,8	39,5	40,1	41,5	- 4,8%	- 4,4%
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	31,7	27,7	23,8	21,9	23,1	20,8	- 8,6%	- 6,9%
72	Informatikdienste	42,1	40,0	33,4	31,7	31,6	29,5	- 10,5%	- 10,5%
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	29,4	25,0	21,3	19,0	20,5	18,1	- 8,9%	- 6,8%
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	33,4	34,6	32,8	32,7	33,0	13,1	- 0,4%	- 21,5%
80	Unterrichtswesen	24,3	17,3	14,4	16,4	19,4	13,2	- 4,9%	- 4,1%
85	Gesundheits- und Sozialwesen	36,5	35,8	36,6	31,7	33,7	29,2	- 2,7%	- 6,6%
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	12,4	12,4	8,9	8,6	8,8	7,9	- 3,6%	- 4,6%

1) Personal mit Berufslehre, höherer Berufsbildung oder Hochschulabschluss

Lesebeispiel : Im Berichtsquartal umfassten die Betriebe, die der BESTA angegeben hatten, nur schwer oder gar kein qualifiziertes Personal gefunden zu haben, X% der Gesamtzahl der Beschäftigten.